



Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der PIRATEN

Europawahl am 25. Mai 2014: Das Europäische Parlament stärken – Chancen auf Mitbestimmung nutzen!

Der Landtag wolle beschließen

Die europäische Einigung und Integration trägt seit fast 70 Jahren zum Frieden in Europa bei. Ziel bleiben Freiheit und Wohlstand in allen europäischen Mitgliedstaaten. Aktuell steht die Wertegemeinschaft der Europäischen Union vor großen Herausforderungen nach innen und nach außen. Die heutige Krise in der Ukraine zeigt deutlich, dass Freiheit und Frieden auch in unmittelbarer Nachbarschaft nach wie vor nicht selbstverständlich sind. Wir brauchen daher ein handlungsfähiges und solidarisches Europa.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen die Chancen, die Europa bietet, erkennen und nutzen. Eine vertiefte Integration setzt aber auch Akzeptanz voraus. Hierfür ist es unerlässlich, das Prinzip der Subsidiarität strikt einzuhalten. Danach wird die EU nur tätig, wenn und soweit ein Handeln der Mitgliedsstaaten allein nicht ausreichend wäre. Aufgaben müssen dort erledigt werden, wo sie am besten gelöst werden können: europäisch, national, regional oder lokal.

Wir bekennen uns ausdrücklich zum Schutz nationaler Minderheiten in der Europäischen Union. Nationale Minderheiten müssen in ihren angestimmten Siedlungsgebieten leben und arbeiten sowie ihre Traditionen und Sprachen pflegen können. Kein Bürger der EU darf gezwungen sein, auf Grund von Diskriminierung seine Heimat verlassen zu müssen.

Mit Sorge sehen wir das Anwachsen radikal nationalistischer und antieuropäischer Kräfte in vielen EU-Mitgliedsstaaten. Diese lehnen wir ausdrücklich ab. Nur gemeinsam wird es gelingen, die Herausforderungen vor denen Europa steht zu bewältigen

- radikale Polemik bietet keine Lösungen.

Das Europäische Parlament ist das einzige europäische Gremium, das durch die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union direkt gewählt wird.

Der Landtag ruft alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein auf, an der Wahl zum Europäischen Parlament mitzuwirken und ein Zeichen für Frieden und Freiheit und demokratische Mitbestimmung in Europa zu setzen und deshalb am 25. Mai 2014 an der Europawahl teilzunehmen. Der Landtag ruft ebenso alle in Schleswig-Holstein lebenden wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auf, wählen zu gehen.

Wir sind Europa! Europa und seine Zukunft wird von allen Bürgerinnen und Bürgern gestaltet. Deshalb kommt es bei der Europawahl auf jede Stimme an. Gehen Sie zur Wahl und setzen Sie damit ein deutliches Zeichen für ein demokratisches Europa!

Astrid Damerow
und Fraktion

Regina Poersch
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Dr. Ekkehard Klug
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW

Angelika Beer
und Fraktion